

# Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Juni 2023 20:15

## [Zitat von s3g4](#)

Es deuten viele Hinweise darauf hin. Bis man eine bessere Erklärung aus den Beobachtungen machen kann. Diese Möglichkeit gibt es in Religion nicht. Man geht davon aus, dass man recht hat und biegt sich den Rest dazu passend. Dass man falsch liegt ist keine Option.

Natürlich ist das eine Option. Zu mindestens für viele Bereiche des Glaubens. Vor 1000 Jahren war es für die Menschen undenkbar, dass der Mensch einmal fliegen kann. Vor 100 Jahren, dass man den Mond erreicht. Ein zentraler Aspekt des Glaubens ist unter anderem die Frage nach dem Leben nach dem Tod. Sicherlich wird die Medizin in den nächsten 1000 Jahren viel mehr dazu sagen können. Entstehung von Bewusstsein etc.. Natürlich wird die Frage nach einer übergeordneten Macht wahrscheinlich nie zu beantworten sein. Aber man wird zu mindestens Aspekte des Glaubens weiter beleuchten. Vielleicht findet man irgendwann im Tempelberg die Steintafeln mit den 10 Geboten?

Aber letztlich ist es auch gerade der Kern des Glaubens, dass es Dinge gibt, die man nicht erklären kann. Trotzdem beschäftigen sich viele Menschen mit diesen Fragen und suchen darauf eine Antwort. Wie diese Antwort nun ausfallen wird, ist individuell. Aber das man sich irgendwann im Leben damit beschäftigt und darauf eine individuelle Antwort findet, ist vollkommen normal und kann nicht mit Märchen oder Bildzeitungsstorys verglichen werden. Es gibt viele extrem intelligente gläubige Menschen. Die sind nicht alle doof.